



Blaues Kreuz
Kinder- und Jugendwerk



2025 Jahresbericht

Inhaltsverzeichnis

Jahresberichte

Bericht der Regionalleitung...	2 - 4
Bericht der Geschäftsleitung.....	
incl. Angebote.....	4 - 7

Regionalleitung

Das Vereinsjahr 2025 stand im Zeichen von Verhandlungen, der Suche nach tragfähigen Lösungen und von Abschieden. Gleichzeitig prägte auch Dankbarkeit und eine funktionierende, effiziente Zusammenarbeit das Jahr.

Bereits 2024 hatten wir die Kooperation mit dem CEVI Region Basel bei den Ausbildungskursen aufgenommen. Am 16. August 2025 verabschiedeten wir bei einem Jugi-Fest bei der Waldhütte in Ormalingen unsere Ortsgruppen. Mehr als 70 Jahre lang bildeten diese Abenteuer-Gruppen das Herzstück des Kinder- und Jugendwerks. Zahlreiche Freiwillige engagierten sich über Jahrzehnte hinweg in der Programmgestaltung für Kinder und waren gleichermaßen Freunde, Vorbilder und Wegbegleiter.

Die Suche nach einem Träger für die roundabout Tanzgruppen gestaltete sich als anspruchsvoll. Wir danken allen, die sich ernsthaft damit auseinandergesetzt haben, roundabout in der Region Basel weiter zu führen. Nach einer turbulenten ausserordentlichen Mitgliederversammlung im Juni ist uns dann doch noch gelungen

eine Lösung für die Weiterführung des roundabouts zu finden, auch wenn es sich erstmal um eine Übergangslösung für ein Jahr handelt.

Mehrere Vereinsmitglieder beteiligten sich an einem runden Tisch mit dem Ziel Lösungen für eine Weiterführung der Angebote zu finden. Daraus entwickelte sich ein Projekt, das nun ausserhalb des Blauen Kreuz Kinder- und Jugendwerks umgesetzt wird: Wir hoffen, dass die Präventions- und Lebenskompetenzkurse Leitende von Vereinen und Kirchen stärken für ihre Aufgabe befähigen.

Der Frühling brachte uns einen neuen Mitarbeiter, welcher die Aufgaben von der langjährigen Mitarbeiterin Susanne Flückiger, die aufgrund einer Schulterverletzung ausfiel, übernehmen konnte und das Team verstärkte. Trotz der schwierigen Situation zwischen Abschied und Weiterführung der Angebote wurde in der Geschäftsstelle viel gelacht - auch beim raustragen des letzten Stuhls und beim Abschliessen des Hauses, das in den nächsten Monaten abgerissen wird.



Blaues Kreuz
Kinder- und Jugendwerk

Susanne Thut, Präsidentin
susanne.datzko@blueworld.ch

An der ausserordentlichen Mitgliederversammlung verabschiedeten wir auch Jonas Rubitschung, der mit viel Herzblut die Ortsgruppenarbeit unterstützt hatte und auch den Übergang zum CEVI begleitete.

Karl Bolli erklärte sich bereit, als Mitglied der Regionalleitung die Schliessung der Geschäftsstelle und die Auflösung des Vereins mitzutragen. Unser Dank gilt auch Sonja Niederhauser, die die Geschäftsleitung verantwortete. Neben der Personalführung, koordinierte Sie die Schliessung der Geschäftsstelle und hat dabei auch nie die Finanzen aus den Augen verloren.

4

Dank ihrer effizienten Arbeit und der des Teams, können wir dieses Jahr sogar mit einem Überschuss abschliessen und haben die Möglichkeit die für die Anschluss-lösungen sogar eine Anschubfinanzierung mitgeben können.

Susanne Thut
Präsidentin

Geschäftsleitung

Spannungsfeld zwischen Alltag und Abschied

Das Jahr 2025 war stark geprägt von Aktivitäten und Abschied. In diesem Spannungsfeld wurden alle, die Freiwilligen, die Regionalleitung und die Angestellten stark herausgefordert. Und wie wir das seit Jahrzehnten so machen, haben wir auch diese Herausforderung gemeinsam gemeistert. Das 70-Jahr-Jubiläum wurde gemeinsam mit dem Abschiedsfest der Ortsgruppen- und Ferienlagerarbeit gefeiert. Dankbar blicken wir somit auf das vergangene Jahr und die vergangenen Jahrzehnte zurück.

Ortgruppen

Die 8 Jungschargruppen und 3 Teenagerclubs boten je nach Altersklasse unterschiedliche Aktivitäten an. Die meisten bewegten sich regelmässig im Wald oder draussen, eine Mädchengruppe mit jüngeren Teilnehmerinnen bastelte jedes Mal passend zum Andachtsthema und die Teenager legten zusätzlichen Wert auf Gemeinschaft und Austausch. Mit Räubertopf und Schoggibananen schlägt jedes Kinderherz höher. Nach dem ersten Quartal verabschiedeten sich die Gelterkinder und Mitte Jahr wechselten auch die anderen Gruppen zur Cevi Region Basel. Für das BKKJ geht ein langes, intensives und prägendes Kapitel zu Ende. Für die Gruppen geht es unter einem neuen Label weiter und das ist es, was wichtig ist; Teilnehmende, die ihre Freizeit in Gruppen mit wertvollen Inputs verbringen können und Leitende, die ein breites Kursangebot nutzen können. Das Lagermaterial wurde von der Fachstelle für Jugend der Kantonalkirche BL übernommen und steht

so weiterhin allen für Lager und Aktivitäten zur Verfügung.

Ferienlager


Im März fand ein Familienschneelager im Engadin statt. Nach einem gemeinsamen Morgenessen und Input verbrachten einige Familien den Tag auf der Ski- oder Schlittelpiste, andere gingen baden oder nutzen den Schnee zum Bauen. Dazu wurde viel gespielt und ausgetauscht. Das jüngste Kind war knapp 5 Monate alt und der älteste Teilnehmer seit kurzem pensioniert. Gemeinsame Erlebnisse und Verständigung über die Generationen hinweg sind wertvoll und ist gelebte Prävention.

roundabout

Im September startet mit roundabout Therwil eine weitere roundabout-Gruppe mit einer erfahrenen Leiterin wieder neu, nachdem diese Gruppe ein Jahr zuvor eingestellt werden musste. Diese und fünf weitere roundabout-Gruppen bieten wöchentliche Trainings und Gemeinschaft für die Mädchen und jungen Frauen. Die roundabout-Leiterinnen wurden und werden von Bettina Hänggi begleitet und betreut. Sie haben ab 2026 beim Blauen Kreuz BE-FR-SO Unterschlupf gefunden und können wie gewohnt weiter stattfinden.

Blue Cocktailbar und Präventionsworkshops

Das BCB-Jahr startete wie gewohnt mit Präventionsworkshops und Mixkursen. Die Teilnehmenden reflektieren dabei ihr eigenes Verhalten und ihre Vorstellungen. Ganz beeindruckt sind auch vom Parcours



Sonja Niederhauser, Geschäftsleiterin
sonja.niederhauser@blueworld.ch

mit den Bobby-Cars und den Rauschbrillen. Vor der Ferienpass-Mixkurs-Saison während den Sommerferien durfte die BCB eine Hochzeitsgesellschaft mit alkoholfreien Drinks verwöhnen. Und an einem Outdoor-Event von einem Jugendtreff wiederum mixten sich die Teilnehmenden ihre Drinks unter Anleitung gleich selbst. Dieses Angebot wurde per Ende 2025 eingestellt. Das BK/MUSUB beider Basel bietet Präventionsworkshops an und Anfragen zu Mixkursen oder Bareinsätzen können an der Blaue Kreuz Schweiz gerichtet werden und falls möglich übernimmt eine andere Region den Einsatz.

Jugendschutz

Im Auftrag der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft führte unsere Fachmitarbeiterin mit Jugendliche Testkäufe für Alkohol, Nikotin und Nikotinersatzprodukte durch. Durch die Anpassung der kantonalen Gesetze im Bereich der Testkäufe starteten wir mit etwas Verzögerung ins Testkaufjahr. Unser Team hat das mit Bravour gemeistert. Die Sensibilisierungsmassnahmen der letzten Jahre zeigen etwas Wirkung. Trotzdem ist es so, dass Jugendliche noch immer zu einfach an Produkte gelangen, die abhängig machen und ihre Gesundheit nachhaltig gefährden.

6

Freiwilligenarbeit

Ein besonderer Dank gebührt unseren vielen freiwilligen Leiterinnen und Leitern für ihren Einsatz, ihre Kreativität und ihr Durchhaltevermögen. Sie sind es, die den Kindern und Jugendlichen unvergessliche und prägende Momente ermöglichen. Ich staune immer wieder über alle die Leitenden, die Woche für Woche, Jahr für

Jahr ihre Freizeit einsetzen, damit die vielen Gruppenaktivitäten, Lager, Kurse, Auftritte und Vieles mehr möglich ist. Über die sieben Jahrzehnte waren es unzählbar viele Freiwillige, die sich oft jahrelang engagierten und viel Herzblut in die Gruppen und Kinder investierten. Wir sind unendlich dankbar für jede und jeden einzelnen von ihnen. Seid reich gesegnet!

Personelles

Auch das Team war von Veränderungen geprägt. So verliessen und Anfang des



Jahres Leontien Mahler (BCB) und Regine Michel (Buchhaltung). Anfang April konnten wir mit Bettina Hänggi unsere Allrounderin für roundabout und die Blue Cocktailbar willkommen heissen. Leider fiel Susanne Flückiger wegen Unfall ab dem ersten Arbeitstag von Bettina aus (Zufall – kein Zusammenhang, aber eine zusätzliche Herausforderung). Susanne Flückiger verliess das BKKJ im Sommer, um eine andere berufliche Herausforderung anzunehmen. Andreas Zbinden unterstützte

das Team erst als Freiwilliger und ab Juli als Angestellter in der Administration. Lea Blatter und Sonja Niederhauser reduzierten ihr Pensum Ende Sommer unterschiedlich stark, um Kapazitäten für ihre jeweiligen Ausbildungen zu schaffen. Ende Jahr endeten dann für das ganze Team das Arbeitsverhältnis mit dem BKKJ. Veränderungen gehören zum (Arbeits-) Leben dazu. Was dieses Team 2025 bis und mit 31.12.2025 geleistet hat, ist bemerkenswert! DANKE!

Finanzielles

Wir schlossen das 2025 positiv ab. Durch den Entscheid, die Arbeit per Ende 2025 einzustellen, ergaben sich auch Veränderungen finanzieller Art. Die Spenden sind stärker als budgetiert zurückgegangen. Ausgaben wurden wo immer möglich reduziert. Dankbar sind wir auch dafür, dass wir unseren Drucker inkl. Mehrjahresvertrag weitergeben konnten. Der Verkauf von Material, Schränken und Fahrzeuge brachte einiges ein. Allen Spenderinnen und Spendern ein grosses Dankeschön. Ihre Spende war für uns auch immer eine Motivation und zeigte, dass viele Leute unsere Anliegen mittragen. Unsere Finanzaktionen wie der Schoggikäfer-Verkauf und der Traubensaft unterstützen mit dem Erlös unsere Kinder- und Jugendarbeit.

Das Blaue Kreuz Kinder- und Jugendwerk lebte dank den vielen begeisterten und einsatzbereiten Händen, den fröhlichen Herzen und den kreativen Köpfen unserer Helfenden, Mitglieder und Freunde. Wir dürfen zufrieden und stolz sein auf das Erreichte und blicken dankbar auf die 70 Jahre BKKJ zurück.



Sonja Niederhauser, Geschäftsleiterin
sonja.niederhauser@blueworld.ch

Vorstand

Susanne Thut, Präsidentin

susanne.datzko@blueworld.ch

Peter Bächtold

peter.baechtold@blueworld.ch

Céline Gass

celine.gass@blueworld.ch

Karl Bolli

karl.bolli@blueworld.ch